

Europaweites Vorbild aus Trier-Nord

Wohnungsgenossenschaft am Beutelweg für European Social Economy Awards nominiert

TRIER. Die Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg (WOGEBE) aus Trier-Nord ist für die European Social Economy Awards 2025 in der Kategorie „Housing“ nominiert. Damit gehört sie zu den wenigen Initiativen in Europa, die mit sozialem Unternehmertum wirksame Antworten auf die anhaltende Wohnraumkrise geben. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 17. September, im spanischen Murcia statt.

Gegründet wurde die WOGEBE 1991 gemeinsam mit dem Bürgerhaus Trier-Nord. Ausgangspunkt war das Engagement von Anwohnern, die den sozialen und baulichen Verfall ihres Stadtteils nicht länger

hinnehmen wollten. Trier-Nord galt in den 1980er Jahren als sozialer Brennpunkt: Marode Häuser, hohe Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit prägten das Quartier rund um den Beutelweg.

»Großer Stolz«

Heute bewirtschaftet die Genossenschaft rund 500 Wohnungen, investierte insgesamt 75 Millionen Euro in das Quartier und sichert dauerhaft bezahlbare Mieten von durchschnittlich 6,08 Euro pro Quadratmeter. Dabei legt die WOGEBE besonderen Wert auf soziale Durchmischung, gelebte Nachbarschaft und die Integration

aller Bewohnerinnen und Bewohner. „Dass wir als kleine Genossenschaft mit lokalem Wirkungskreis auf europäischer Ebene wahrgenommen werden, erfüllt uns mit großem Stolz“, erklärte Vorstand Herbert Schacherer.

Sein Vorstandskollege Maximilian Landgraf ergänzte: „Gerade Menschen, die von Armut, Krankheit oder Ausgrenzung betroffen sind, brauchen mehr als vier Wände. Sie brauchen Zugehörigkeit, Sicherheit und Würde – und genau das wollen wir mit unseren Projekten bieten.“ Unterstützt wurde die Genossenschaft über die Jahre durch die Stadt Trier, das Land Rheinland-Pfalz, Stiftungen

und engagierte Mitglieder.

Die Nominierung für den European Social Economy Award würdigt nicht nur die Arbeit der WOGEBE, sondern auch den erfolgreichen Wandel des gesamten Stadtteils Trier-Nord. Sie zeigt, wie lokal verankertes, solidarisches Handeln positive Wirkung entfalten kann und langfristig bezahlbaren Wohnraum sowie ein lebenswertes Umfeld für alle sichert.

In der Kategorie „Housing“ zeichnen die European Social Economy Awards Initiativen aus, die innovative und nachhaltige Lösungen für bezahlbares Wohnen bereitstellen und damit europaweit als Vorbild dienen.



In den 1980er Jahren galt Trier-Nord als sozialer Brennpunkt. Marode Häuser, Armut, Perspektivlosigkeit prägten das Bild im Quartier rund um den Beutelweg. 30 Jahre später bietet sich ein rundum anderes Bild.

Fotos: WOGEBE